

AS-SPIEL UNION WALDZELL vs. ASKÖ BRUCK

Samstag, 28. März, 15.00 Uhr, auswärts

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 0:2 (0:0), Tore: ...

Gegentore ca. in der 75. und 85.

Schiedsrichter:

Vom Heimverein

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Benezeder T. (V), Berndorfer (V), Hodza (P), Iska (P), Pühringer Chrisi (P), Ramadani (P), Sallaberger (V), Schiller (V), Sonnleitner (P)

Dauerverletzte:

Lehner-Dittenberger (Kreuzband), Rupertsberger (Knie)

Aufstellung KM (Bei den vielen Wechseln bin ich mir nicht sicher!!!):

Trainer:

Thomas Panitzsch:

Mayr, Pühringer Christoph, Petrenko, Langmayr

Boubenicek

Hochmair (Krenn - 80.)

Stockhammer

Lackenberger

Krenn J. (Langmayr - 60.)

Wiesinger M. (Petrenko- 60.)

Humer G.

Öhlinger M. (Schränk - 80.)

Lehner W. (Pühringer Bob - 60.)

Ukshini

Schränk J. (Mayr - 60.)

Spielbericht KM:

Das Rückspiel des im Herbst ausgemachten Testspiels gegen Waldzell fand an diesem Samstag auwärts statt, nachdem die Waldzeller im Herbst zu uns gekommen waren. Ein paar Spieler hatten an diesem Tag von unserem Coach "frei bekommen", um die Akkus wieder aufzuladen, bzw. um jenen Spielern, die in den ersten beiden Partien der Meisterschaft in diesem Jahr vielleicht noch nicht ganz so viele Einsatzminuten bekommen haben, Spielpraxis zu geben.

Das Spiel selber lässt sich relativ schnell zusammenfassen: Wir haben es vielleicht nicht ganz so ernst angelegt wie ein Meisterschaftsspiel. Und wir haben auch versucht, wieder mal von hinten herauszuspielen, was sich auf dem doch sehr holprigen Platz als ziemlich schwierig herausstellen sollte. Nichtsdestotrotz hatten wir vor der Pause im Grunde fast alles im Griff - ein paar Schusschancen der Hausherren und einmal ist Sebi gut rausgelaufen - mehr haben wir in den ersten 45 Minuten nicht zugelassen. Im Gegensatz dazu hätten wir vor der Pause eigentlich in Führung gehen müssen. Gute Chancen vom Mo oder Jan oder auch vom Albert blieben allerdings ungenutzt.

War die erste Hälfte spielerisch noch ganz in Ordnung, haben wir nach der Pause dann doch nochmal einen Gang zurückgeschaltet - irgendwie hatte man das Gefühl, als "wollte man sich

nicht weh tun". Der Blocktausch ca. in der 60. mit vier neuen Leuten hat dann zwischenzeitlich zwar immer wieder für ganz gute Aktionen nach vorne gesorgt. Vor allem der Sergey brachte schon frischen Schwung rein, doch blieben wir an diesem Tag vor dem Tor einfach viel zu ungenau, sodass uns leider kein Torerfolg beschieden war. Dass wir dann durch zwei Konter, wobei beim ersten Treffer ein klares Stürmerfoul an den Stock vorangegangen war, das aber nicht gepfiffen wurde, zwei Treffer kassiert haben, war natürlich bitter, aber dies sollte man auch nicht überbewerten. Klar will jeder jedes Spiel gewinnen, aber manchmal - wenn die richtige Wettkampfspannung eben fehlt - kann's bei so einem Testspiel auch schon mal nach hinten losgehen..

Und mehr war's meiner Meinung auch nicht, ein Testspiel, wo unser Coach das eine oder andere ausprobieren konnte, um zu sehen, wie der eine oder andere auf einer vielleicht ungewohnteren Position zurecht kommt. Den einen oder anderen Aufschluss hat dieses Spiel wohl gebracht. Und trotz der Niederlage sollten wir dieses Spiel nur als das betrachten, was es war: ein Testspiel eben!

(Freilinger Fredi)

